

Wien, am Freitag, den 5. Oktober 1928

Absperrung der Oberen Donaustrasse. Wegen Niveauregulierungsarbeiten, die anlässlich der Errichtung einer Hilfsbrücke neben der Augartenbrücke notwendig sind, wird die Obere Donaustrasse in der Leopoldstadt zwischen der Unteren Augartenstrasse und der Rembrandstrasse vom nächsten Mittwoch an auf die Dauer von ungefähr drei Wochen für den Fuhrwerksverkehr gesperrt. Die Linie 31 wird durch die Untere Augartenstrasse geführt.

Benennung von städtischen Wohnbauten. Wie schon gemeldet, hat der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen eine Wohnhausanlage auf dem Margaretengürtel "Herwegghof", den städtischen Wohnhausbau in der Störbergasse "Heinrichshof" und die Wohnhausanlage in der Pfeilgasse "Faberhof" benannt. Die Erläuterungstafeln lauten: "Herwegghof. Dieser Wohnhausbau führt seinen Namen nach dem grossen Freiheitsdichter Georg Herwegh. 1817 - 1875." "Heinrichshof. Dieser Hof ist nach dem Dichter Heinrich Heine benannt. 1797 - 1856.

"Faberhof. Dieser Hof ist benannt nach dem Senatsrat des Wiener Magistrates Dr. Adolf Faber, der sich als tatkräftiger Organisator und Führer der Gewerkschaft grosse Verdienste um die städtischen Angestellten und Bediensteten erworben hat. 1874-1928." Dem städtischen Neubau in Hernals, Hernalser Hauptstrasse-Beringgasse, der mit einer den alten Türkenritt versinnbildlichenden Plastik geschmückt ist, wurde der Name "Türkenritzhof" gegeben. Seine Erläuterungstafel lautet: "Dieser Hof führt seinen Namen nach dem Türkenritt, einem alten Hernalser Volksbrauch. Zur Erinnerung an die Befreiung Wiens von der Türkengefahr wurde alljährlich ein humoristischer Festzug veranstaltet, als dessen Hauptperson ein türkischer Pascha auf einem Esel titt. Dieser Brauch hat sich bis zum Jahre 1783 erhalten".

Norwegischer Klub. Der "Norwegische Klub" ist die Vereinigung aller, die seinerzeit die Gastfreundschaft Norwegens genossen haben. Der Klub hält am nächsten Dienstag um 19 Uhr im Klubheim in der Hofburg (Alexanderstiege, Deutsche Kunstgemeinschaft) seine erste Generalversammlung ab. Alle Auskünfte und Anmeldungen werden an jeden Dienstag von 18 Uhr bis 21:30 Uhr erteilt und entgegengenommen.

198 Einsicherungen im September. In der Feuerhalle der Stadt Wien wurden im September 198 Leichen eingesichert. Von den Verstorbenen waren 123 Männer und 75 Frauen. 109 Eingesicherte gehörten der römisch katholischen Religion an, 29 der mosaischen, 17 der evangelischen und 3 der altkatholischen. Konfessionslos waren 40 Verstorbene. In der Einsegnungshalle des Wiener Krematoriums wurden im September 17 Einsegnungen nach altkatholischem und 33 nach evangelischem Ritus vorgenommen.